

Frau Fitzke stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Landrat informiert die Abgeordneten, dass er in den nichtöffentlichen Teil noch einen weiteren Tagesordnungspunkt aufnehmen möchte. Hierbei geht es um eine Information der Verwaltung zu einer Immobilienangelegenheit. Die Tagesordnung wird anschließend von den Abgeordneten so bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2013 wird bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen bzw. Wortmeldungen von Bürgern aus dem Landkreis-Oder-Spree.

Zu TOP 5 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Zunächst informiert der Landrat die Abgeordneten, dass der bisherige Werkleiter des Eigenbetriebes KWU, Herr Hildebrandt, mit Wirkung vom 30.06.2013 in den Ruhestand geht.

Mit Wirkung vom 01.07.2013 wird dann Frau Sölve Drawe befristet mit der Wahrnehmung der Funktion des Werkleiters des Kommunalen Wirtschaftsunternehmens Entsorgung beauftragt.

In der nächsten Kreistagssitzung am 25.09.2013 werden die Abgeordneten dann informiert, wie sich die Verwaltung künftig die endgültige Besetzung der Funktion des Werkleiters des KWU Entsorgung vorstellt. Die ausführliche Beantwortung der Anfrage der Fraktion BJA/BVOS liegt im Protokoll als Anlage 2 vor.

Herr Dr. Schröter, Fraktion BJA/BVOS, fragt nach, warum die geplante Kabinettsitzung der Landesregierung in der Burg Beeskow nicht stattgefunden hat und welchen Anteil daran die Verwaltungsleitung hat. Der Landrat erläutert dazu, dass er und die gesamte Verwaltungsleitung auch erst am Montag (17.06.13) früh aus der Presse erfahren haben, dass die geplante Kabinettsitzung abgesagt wurde. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt von der Landesregierung weder eine Absage noch eine Bestätigung dazu vor. Die Fragen hierzu könnten deshalb nur von der Staatskanzlei der Landesregierung beantwortet werden.

Die Anfrage der Fraktion Die Linke zum Thema Zentrale Aufnahmestelle Eisenhüttenstadt (ZAST) wird von Herrn Zalenga nicht in der Öffentlichkeit beantwortet. Er betont, dass er dazu

zunächst Rücksprache mit der Landesregierung hält und die Fraktion dann eine schriftliche Antwort erhält.

Die Beantwortung einer weiteren Anfrage der Fraktion Die Linke betreffs Kinder- und Jugendpolitik ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

**Zu TOP 6 Vorschlagsliste der Personen für die Wahl ehrenamtliche Richter für
das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder)
Vorlage: 005/2013**

Nachfragen bzw. Wortmeldungen von den Abgeordneten zur Beschlussvorlage 005/2013 gibt es nicht. Frau Fitzke bittet dann um die Abstimmung der Abgeordneten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder)

Mehrheitlich zugestimmt
Ja 41 Nein 2 Enthaltung 2

**Zu TOP 7 Wahl der Vertrauensleute für die Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten
Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde
Vorlage: 009/2013**

Da es zur Vorlage 009/2013 ebenfalls keine Nachfragen gibt, lässt Frau Fitzke über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt die Vertrauensleute für die Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde

Amtsgericht Eisenhüttenstadt

Amtsgericht Fürstenwalde

.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....

.....

.....

.....

Mehrheitlich zugestimmt
Ja 42 Nein 2 Enthaltung 1

Zu TOP 8 Richtlinie zur Förderung von Unterstützungsangeboten für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 010/2013

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten dann um die Abstimmung der Vorlage, da es keine Nachfragen zur Vorlage 010/2013 von den Abgeordneten gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Richtlinie zur Förderung von Unterstützungsangeboten für werdende Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren im Landkreis Oder-Spree.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 9 Antrag der privaten Trägerin Bettina Ruppert zur Aufnahme der Kindertagesstätte "Markpieser Kitawichtel" in Markgrafpieske in den Bedarfsplan für Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 018/2013

Zur Vorlage 018/2013 gibt es von den Abgeordneten keine Nachfragen oder Wortmeldungen. Frau Fitzke lässt die Abgeordneten dann über die Vorlage 018/2013 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Aufnahme der Kindertagesstätte „Markpieser Kitawichtel“ in Markgrafpieske in den Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung des Landkreises zum 01.01.2014

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 10 Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im Gesundheitsamt
Vorlage: 021/2013

Herr Dr. Zeschmann bezieht sich in seiner Frage auf die Stellungnahme der Kämmerei und möchte wissen, in welcher Höhe sich in der Regel die Gebühren für in Anspruch genommene Leistungen erhöhen. Frau Dr. Weser sagt dazu, dass sich das nicht konkret beziffern lässt, da sich die Gebühren nach einem bestimmten Aufwand berechnen. Man kann vorher nicht wissen, wieviel Leute die angebotenen Leistungen in Anspruch nehmen.

Herr Dr. Schröter, Fraktion BJA/BVOS, schlägt vor, bei einer Änderung der Gebührensatzung jeweils zum Vergleich die alten Gebühren mit aufzuführen.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 021/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Gebührensatzung des Gesundheitsamtes des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Verwaltungsgebühren.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 6

**Zu TOP 11 Grundsatzbeschluss: OSZ Oder-Spree, Standort Palmnicken - Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Regenentwässerung und Sanierung der Heiztrasse
Vorlage: 023/2013**

Herr Dr. Zeschmann bemängelt, dass die in der Vorlage aufgeführten Gesamtkosten der Maßnahme widersprüchlich aufgeführt sind. In der Sachdarstellung und in der Stellungnahme der Kämmerei sind die Gesamtkosten nicht eindeutig zu erkennen. Der Landrat sagt daraufhin, dass die schriftliche Beantwortung dieser Anfrage dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Weitere Anfragen zur Beschlussvorlage gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 023/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fasst den Grundsatzbeschluss zur Gestaltung der Außenanlagen einschließlich der Regenentwässerung und Sanierung der Heiztrasse am OSZ Oder-Spree, Standort Palmnicken.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 5

**Zu TOP 12 Grundsatzbeschluss: Gymnasium Fürstenwalde - Gestaltung Außenanlagen Standort Frankfurter Straße einschließlich Sanierung der Grundleitung
Vorlage: 024/2013**

Zur Vorlage 024/2013 gibt es keine Nachfragen und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fasst den Grundsatzbeschluss zur umfassenden Erneuerung der Außenanlagen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Fürstenwalde.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

Zu TOP 13 Grundsatz- und Baubeschluss zur Hüllensanierung (Fassade und

Dach) Gesamtschule Eisenhüttenstadt, Maxim- Gorki-Str. 15
Vorlage: 025/2013

Zur Vorlage 025/2013 gibt es ebenfalls keine Nachfragen oder Wortmeldungen von den Abgeordneten. Frau Fitzke bittet die Abgeordneten dann um die Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fasst den Grundsatz- und Baubeschluss zur Hüllensanierung (Fassade und Dach) der Gesamtschule Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15 zu beauftragen.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 2

Zu TOP 14 Rettungsdienstgebührensatzung 2013
Vorlage: 027/2013

Herr Dr. Zeschmann ist der Meinung, dass die mangelnde Finanzausstattung des Rettungsdienstes und die regelmäßig zu späte Verabschiedung der Gebührensatzung durch den Kreistag die Ursachen für Liquiditätsengpässe und der dafür erforderlichen Kreditaufnahme sind. Er fragt nach, warum trotz des Defizites beim Rettungsdienst die Gebühren gesenkt werden und ob es nicht andere Möglichkeiten gibt, dass der Rettungsdienst rentabel arbeitet. Herr Buhrke erklärt daraufhin, dass der Rettungsdienst immer einen Fehlbetrag ausweisen wird. Dabei handelt es sich um Gebühren, die nicht eingetrieben werden können. Er betont, dass die Defizite, die der Rettungsdienst aus eigenen Mitteln nicht erwirtschaften kann, vom Landkreis Oder-Spree ausgeglichen werden müssen. Um das Defizit auszugleichen, wäre eine Übertragung des Immobilienvermögens möglich. Davon rät er jedoch aus steuerlichen Gründen ab. Weitere Nachfragen von den Abgeordneten gibt es nicht und Frau Fitzke bittet dann um die Abstimmung der Vorlage 027/2013.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Gebührensatzung für den Rettungsdienst 2013 (Anlage 1)

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

Zu TOP 15 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme der der Stadt Eisenhüttenstadt obliegenden Aufgaben der Ausländerbehörde sowie der Bereiche Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Namensänderungsangelegenheiten in die Zuständigkeit des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 028/2013

Herr Dr. Zeschmann kritisiert die widersprüchlichen Informationen der Vorlage 028/2013. Er möchte gern wissen, wie hoch der Mehraufwand an Personal durch die Übernahme von weiteren Aufgaben der Stadt Eisenhüttenstadt tatsächlich ist. In der Vorlage wird von einem überschaubaren Mehraufwand ausgegangen. Für die übertragenen Aufgaben wird kein Personal von der Stadt Eisenhüttenstadt übernommen. Die Aufgaben sollen vom vorhandenen Personal des Landkreises Oder-Spree übernommen werden. Eine ganze Stelle sei hierfür nicht erforderlich. Der Landrat beantwortet die Anfrage von Herrn Dr. Zeschmann. Er sagt, dass sich die Stel-

lungnahme der Kämmerei auf den Beschlusstext der Vorlage bezieht. Die Sachdarstellung bezieht sich auf ein Schreiben der Bürgermeisterin der Stadt Eisenhüttenstadt vom 31. Juli 2012 an das Innenministerium des Landes Brandenburg. Übernommen werden sollen mit dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Aufgaben der Ausländerbehörde sowie der Bereiche Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Namensänderungsangelegenheiten. Da kein Personal von Eisenhüttenstadt übernommen wird und die zu übernehmenden Aufgaben einen relativ geringen Umfang haben, ist der Mehraufwand überschaubar.

Weitere Anfragen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 028/2013

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme der der Stadt Eisenhüttenstadt obliegenden Aufgaben der Ausländerbehörde sowie der Bereiche Staatsangehörigkeiten und Namensänderungsangelegenheiten in die Zuständigkeit des Landkreises Oder-Spree

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 2

Zu TOP 16 Veränderungen in den Ausschüssen

Die Fraktion SPD & Bündnis 90/Die Grünen beantragt folgende Veränderung im Finanzausschuss:

Für Herrn Gabriel Rahnenführer soll Herr Christian Stauch, Grünstr. 9, 15569 Woltersdorf als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss berufen werden.

Mehrheitlich zugestimmt

Lieselotte Fitzke

Vorsitzender des Kreistages

stellv. Vorsitzende des
Kreistages

Irmtraud Lehmann Renate
Wießner
Schriftführer/in